

**Generalstaatsanwaltschaft  
der Russischen Föderation**

**Militärhauptstaatsanwaltschaft**

25. September 2001

Nr. 7ud-469-01

103160 Moskau K-160, per. Cholsunowa 14

Rehabilitierungsbescheinigung

Herr/Frau	<b>Wendt, Richard</b>
Geburtsjahr und -ort:	<b>1912, Karlsruhe, Land Baden</b>
Staatsangehörigkeit:	<b>deutsch</b>
Volkszugehörigkeit:	<b>deutsch</b>
Vor Inhaftierung wohnhaft:	<b>Schneeberg, Kreis Chemnitz</b>
letzter Arbeitgeber vor der Inhaftierung/ beschäftigt als:	<b>Inhaber eines Restaurants</b>
wann inhaftiert:	<b>23. September 1952</b>
wann und durch wen verurteilt/verfolgt:	<b>29. November 1952, durch das Militärtribunal Chemnitz</b>
der Verurteilung zugrundeliegende Paragraphen und Strafmaß (Grund- und Zusatzstrafen):	<b>Nach Art. 58-6 Abs. 1 und 58-11 des Strafgesetzbuches der RSFSR zu 25 Jahren Freiheitsentzug im Besse- rungs- und Arbeitslager mit Konfiszierung der bei der Verhaftung beschlagnahmten Wertsachen.</b>
Datum der Haftentlassung:	<b>15. Oktober 1955</b>

Gemäß Art. 3 Pkt. „a“ des Gesetzes der Russischen Föderation "Über die Rehabilitierung der Opfer politischer Repressionen" vom 18. Oktober 1991 wurde Herr/Frau Richard Wendt rehabilitiert.

**Anmerkung:** Die Entscheidung über die Rehabilitierung kann nicht als Grundlage für nicht im Einklang mit den geltenden gesetzlichen Bestimmungen und internationalen Verpflichtungen stehende Vermögensansprüche deutscher Staatsangehöriger dienen.

Leiter der 3. Abteilung der Verwaltung Rehabilitierung  
der Opfer politischer Verfolgung

[Siegel, Unterschrift]

S. W. Urasowski

[Bitte beachten: Die Namensschreibung auf diesem Formblatt erfolgt aufgrund der Schreibweise im russischen Original. Bei der Rückübertragung in lateinische Buchstaben kann es daher u.U. zu kleineren Unterschieden in der Schreibweise kommen.]

